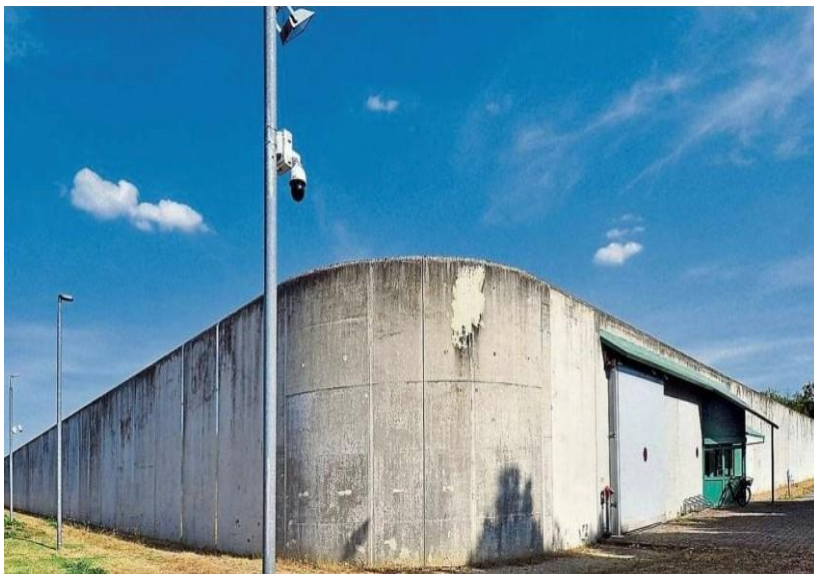


Hier bin ich, Mensch! Wo kann ich sein? Leben in der Abschiebungshaft Ein Perspektivwechsel



Im vergangenen Jahr wurden knapp 18.400 Menschen aus Deutschland ausgewiesen. Das sind 21 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Wie geht es den Menschen, die davon betroffen sind? In der Abschiebungshaft in Ingelheim sind Frauen und Männer inhaftiert, die keine Straftaten begangen haben und noch nie in einem Gefängnis

waren. Menschen, die versucht haben, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren, eine Arbeitserlaubnis zu bekommen, in Deutschland um Asyl gebeten haben und abgelehnt wurden.

Viele werden in Länder abgeschoben, in denen Menschenrechtsverletzungen und Armut zu erwarten sind.

Flüchtlingspfarrer Uwe Rau berichtet aus seiner Arbeit als Seelsorger in der Abschiebungshaft in Ingelheim.

TERMIN: Mittwoch, 26. März um 19.00 Uhr

ORT: Gemeindehaus der Versöhnungskirche Ingelheim-West, Martin-Luther-Straße 10

Anmeldung: nicht notwendig

Kosten: keine, um eine Spende wird gebeten

Foto: Uwe Rau

Infos und Kontakt

Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim
Am Hahnenbusch 14b, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 06136 92696-21, Mail: martina.schott@ekhn.de
www.evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de

